

Inhaltsübersicht

1. Begriffliche Klarstellungen	8–13
1.1. Zum Begriff der „Sterbehilfe“	
1.2. Kritik am Begriff „Sterbehilfe“	
1.3. Neue Terminologie	
2. Sterbeverfügungsgesetz in Österreich	14–45
2.1. Entstehungsgeschichte	
2.2. Entwicklungen im Ausland	
2.3. Was regeln die neuen Rechtsvorschriften?	
2.4. Allgemeine Grundsätze und Prozedere im Überblick	
2.5. Wer darf eine Suizidassistenz in Anspruch nehmen?	
2.6. Ärztlicher Part	
2.7. Juristischer Part	
2.8. Rolle der Apotheke	
2.9. Sterbeort	
2.10. Unwirksame Sterbeverfügung, Widerruf	
2.11. Strafbestimmungen	
2.12. Berichts- und Lernsystem ASCIRS	
2.13. Erste Erfahrungen nach einem Jahr	
3. Ethische Perspektive	46–117
3.1. Einführung in das Thema	
3.2. Begrifflichkeiten	
3.3. Sterbehilfe-Optionen	
3.4. Historische Erinnerungen	
3.5. Selbstbestimmung und rationale Entscheidung	
3.6. Sind Sterbewunsch-Entscheidungen widersprüchlich?	
3.7. Ethische Erlaubnis der Selbsttötung und Suizidbeihilfe	
3.8. Das ethische Prinzipienmodell	
3.9. Einwände und Limitierungen	
3.10. Suizidbeihilfe versus aktive Sterbehilfe	
3.11. Sterbehilfe und ärztliches Berufsethos	
3.12. Schlussbemerkung	
4. FAQ: Assistierter Suizid / Sterbeverfügung	118–129
4.1. FAQ zum ärztlichen Part	
4.2. FAQ zum juristischen Part	
4.3. FAQ zur Apotheke	
4.4. FAQ zum Sterbeort	

5. Anhang: Rechtsrahmen „Therapie am Lebensende“	130–153
5.1. Entscheidungsfindung bei Therapien	
5.2. Vorsorge und Vertretung	
5.3. Therapieverzicht	
5.4. Therapiezieländerung / Therapieabbruch (Palliative Care)	
5.5. Schutzpflichten und palliative Ansätze in der Psychiatrie	
5.6. Strafrechtliche Grenzen	
... Literatur	154
... Verlag	155
... Weitere Bücher vom Verlag	156–157
... Stichwortverzeichnis	158–159